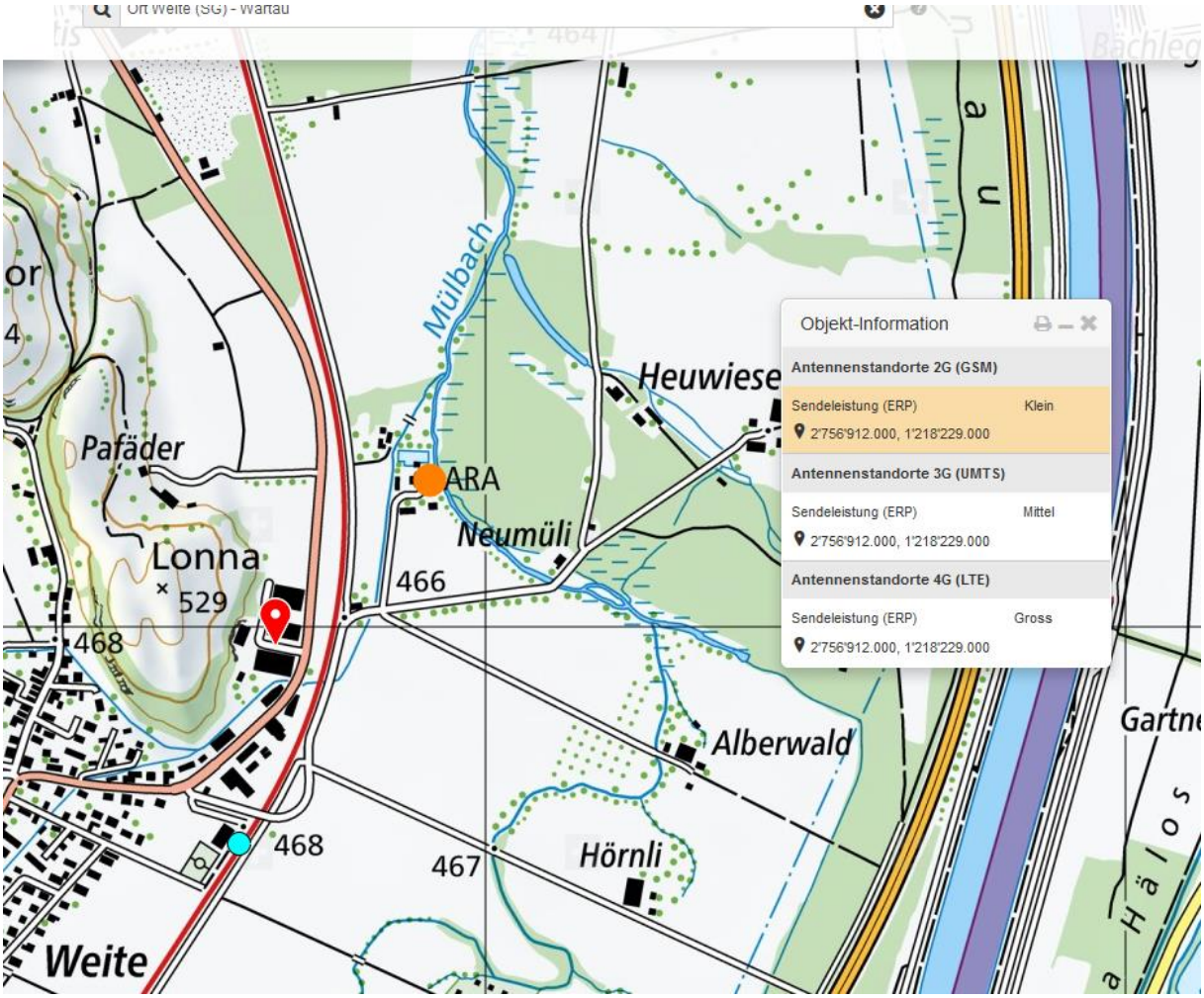
Weite: 18-jähriger Mann leblos im Wasser gefunden – kein Drittverschulden

Am Sonntagmittag (06.09.2020), kurz vor 12:30 Uhr, ist ein 18-jähriger Mann tot im Mülbach aufgefunden worden. Ein Drittverschulden kann ausgeschlossen werden.

Die Kantonspolizei St.Gallen hatte am Sonntagmittag, kurz vor 12:30 Uhr, die Meldung erhalten, dass im Mülbach ein lebloser Mann aufgefunden wurde. Aufgrund dieser Meldung wurden mehrere Patrouillen und Rettungskräfte aufgeboten. Zwischenzeitlich stellte sich heraus, dass der in der Region wohnhafte 18-jährige Schweizer aus noch nicht restlos geklärten Gründen in den Bach fiel. Es gibt keine Hinweise auf eine Fremdeinwirkung oder ein Drittverschulden.

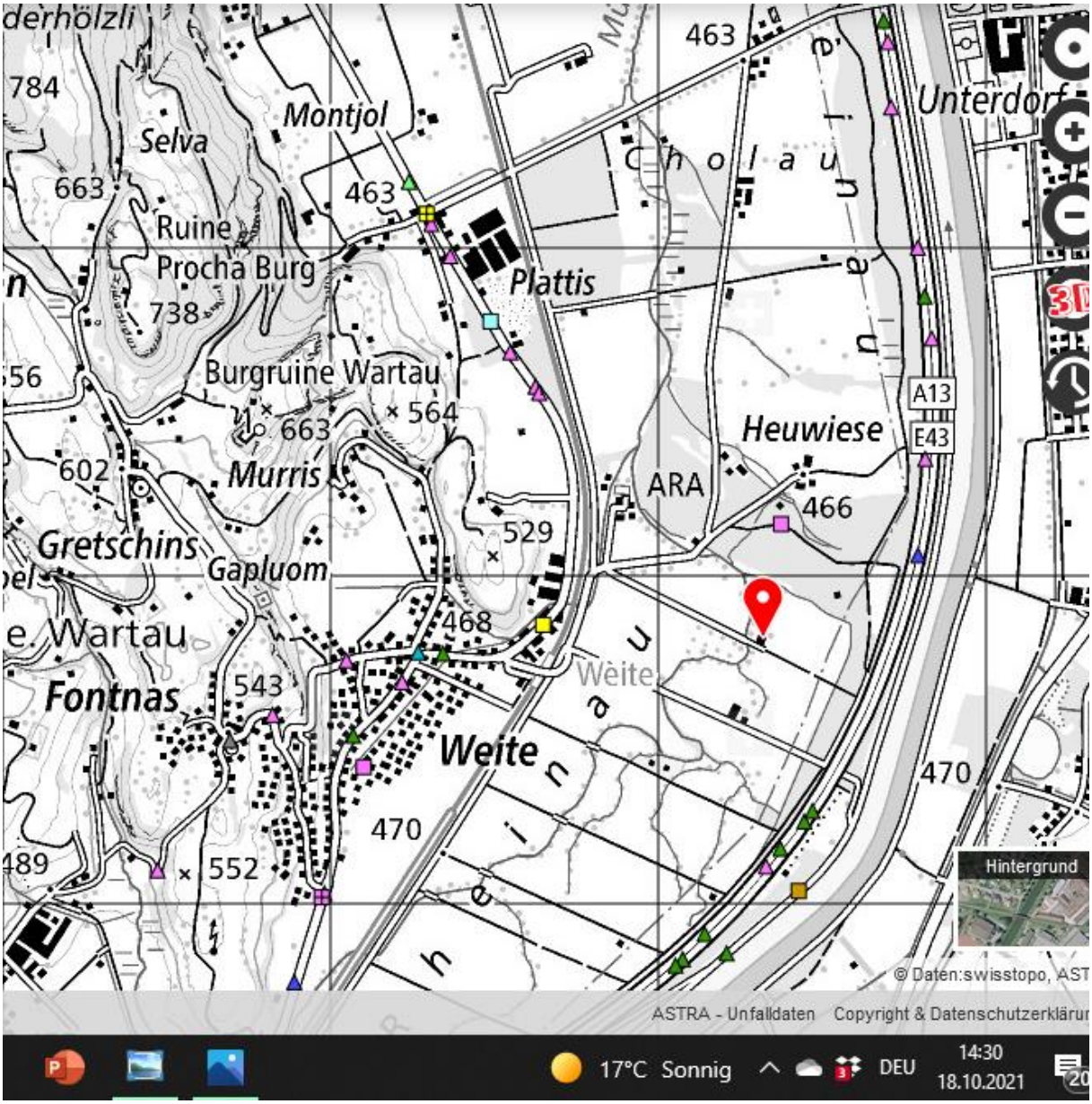
https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2020/09/weite--18-jaehriger-mann-leblos-im-wasser-gefunden---kein-drittv.html



Im Dorf nach der Strassenquerung kaum eine Möglichkeit zu ertrinken:

Bei der ARA dürfte er maximal 1 m breit und 30-40 cm tief sein. Dort kein street-view.

Fussgängerstürze sind in der Schweiz nicht wichtig genug, dass sie amtlich erfasst würden. Unfallkarte 2021 zeigt keinen Eintrag in Weite.$



Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch